

16. März 2020

Pressemitteilung

ca. 1350 Zeichen

Corona-Krise: Bundesweiter Spendenaufruf für freischaffende MusikerInnen

Aus Anlass der Corona-Krise startet die Deutsche Orchester-Stiftung eine bundesweite Spendenkampagne zugunsten freischaffender BerufsmusikerInnen. Fast alle Orchester, Chöre, Opern- und Konzerthäuser, die Musikfestivals, die öffentlichen und privaten Musikveranstalter in Deutschland und Europa haben den Betrieb eingestellt.

Gerald Mertens, Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung sagt: „Die Lage der freiberuflichen Musikerinnen und Musiker ist dramatisch. Sie verlieren für die kommenden Monate ihre Lebensgrundlage. Sie haben keine Lohnfortzahlung. Keine Auftritte, kein Unterrichten, kein Geld. Nur wenige haben Rücklagen oder eine familiäre Absicherung. Viele stehen vor dem sozialen Aus.“

Mertens meint abschließend: „Bis ein vom Deutschen Kulturrat geforderter „Nothilfefonds“ für Freischaffende durch Bund und Länder eingerichtet und handlungsfähig ist, bis erste staatliche Gelder an Betroffene fließen, werden noch Wochen ins Land gehen. Für viele könnte diese Hilfe zu spät kommen. Wir wollen Betroffenen helfen, diese Zeit zu überbrücken.“

Daher bittet die Orchester-Stiftung um Solidarität für die freiberuflichen MusikerInnen in Deutschland.

Das Spendenkonto lautet:

Deutsche Orchester-Stiftung – Kennwort: Nothilfefonds

IBAN: DE35 1004 0000 0114 1514 05

BIC: COBADEFFXXX

V.i.S,d,P.

Gerald Mertens

Kuratoriumsvorsitzender